



OpenAIRE

Open Access Infrastructure for Research in Europe

# *OpenAIRE und OpenAIREplus - zwei europäische Projekte*

*Open Access Projekte an der UB Wien am Beispiel von  
OpenAIRE und Europeana Libraries*

*Olivia Kaiser-Dolidze, 10. Dezember 2012*



# Ausgangspunkt Hide & Seek

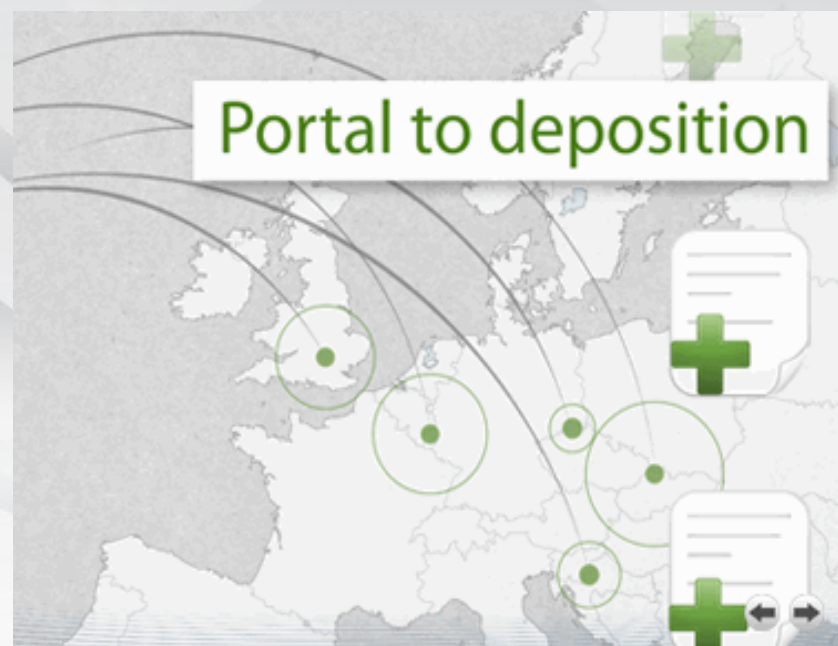
2009

- Publikationen aus EU-geförderten Projekten nicht identifizierbar
- keine Statistiken für FördergeberInnen/Forschungsservices
- WissenschaftlerInnen und Öffentlichkeit hatten keinen Zugriff auf Forschungsergebnisse
- Dezember 2009 Start von OpenAIRE



# Zielsetzung OpenAIRE

- Unterstützung des *Open Access Piloten* der EU im 7. Rahmenprogramm
- OpenAIRE-Portal als Netzwerk von Open Access Repositorien
- Zusammenarbeit – „build on“
- peer-reviewed Publikationen zugänglich machen
- 36 Monate Laufzeit – November 2012
- 38 Partnerinstitutionen



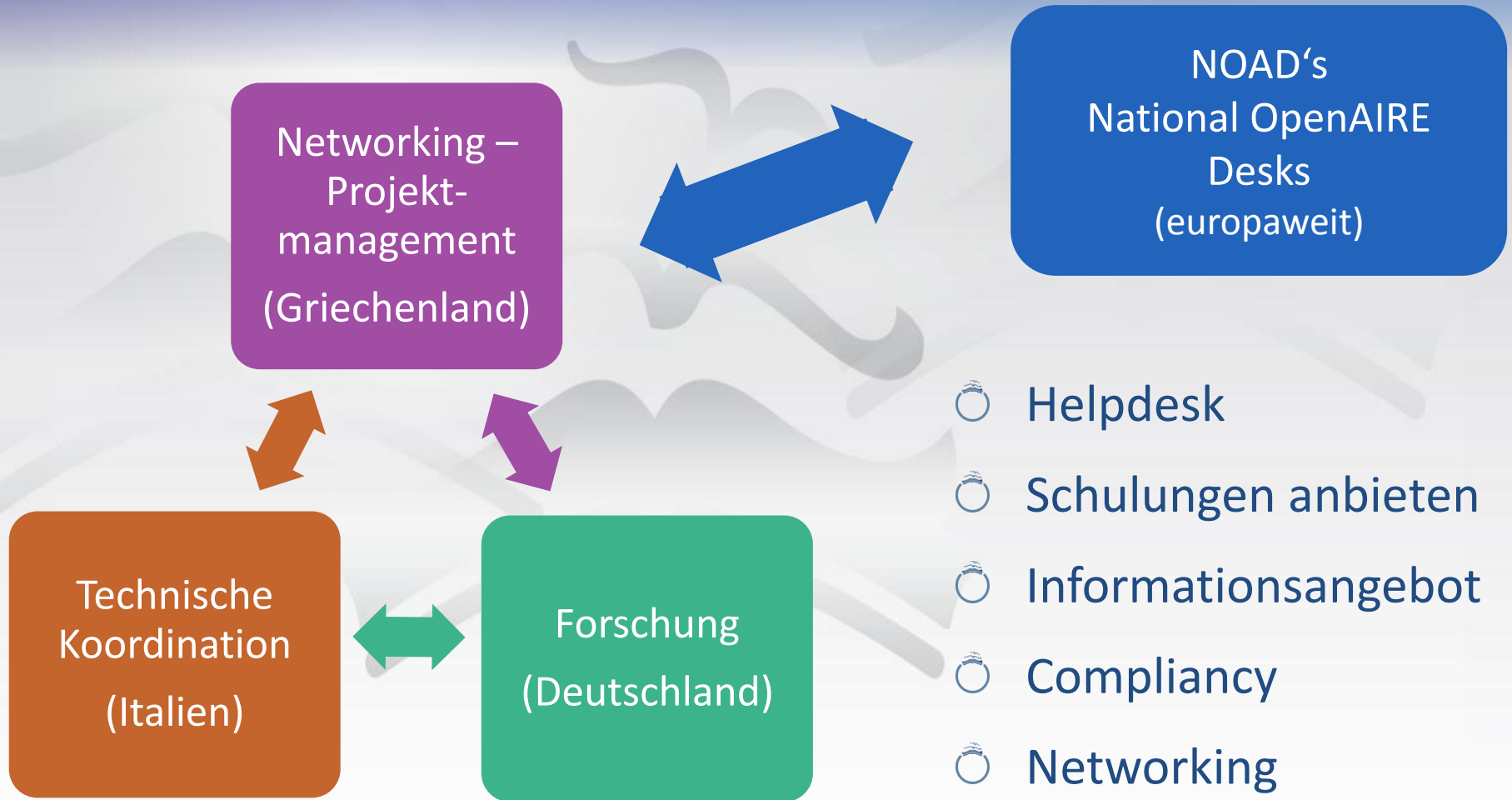


**Ziel des Projektes ist es, europaweit über ein zentrales elektronisches Portal einen öffentlichen und kostenlosen Zugang zu qualitätsgeprüften wissenschaftlichen Artikeln zu ermöglichen.**

Dr. Norbert Lossau (Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)



# Wie funktionieren OpenAIRE/plus als europäische Projekte?





**„Open Access is global –  
implementation is local“**



# NOAD Österreich

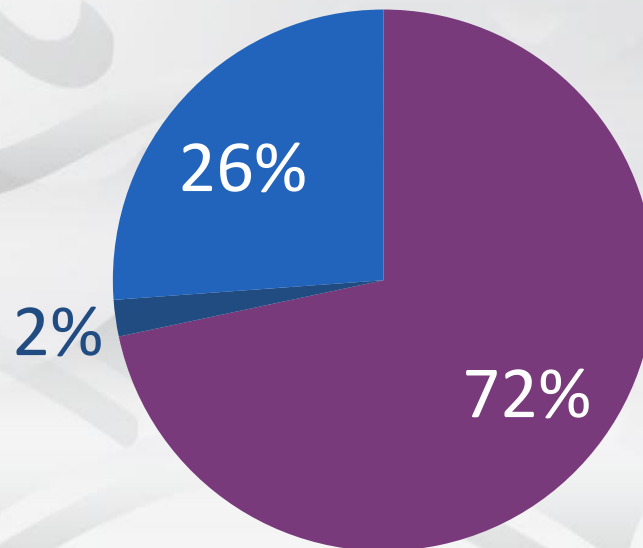
- Phaidra - compliancy - OpenAIRE-Portal
- OpenAIRE Editor in Phaidra
- [www.openAIRE.at](http://www.openAIRE.at)
- Light-Accounts für Personen außerhalb der Universität Wien
- Support und Hilfestellung zu OpenAIRE und Open Access
- ca. 1600 Projekte mit östr. Beteiligung
- Pilotprojekt innerhalb von OpenAIRE: FWF-E-Book Library compliancy



# Open Access Rate

360 Projekt-Koordinationen

○ 28% entsprechen  
104 Publikationen



■ keine Publikationen

■ mit SC39

■ ohne SC39





# OpenAIREplus

- OpenAIREplus startete 12/2011 parallel zu OpenAIRE
- 30 Monate Laufzeit bis Mitte 2014
- 41 Partnerinstitutionen, über den EU-Raum hinaus
- NEU: Forschungsdaten
- Horizon 2020: 100% Open Access

# + Europäische Vision von Forschungsinfrastruktur

FördergeberInnen

OpenAIRE Infrastruktur für  
Publikationen

Projektinformationen

Forschungsdaten





**“To make progress in science, we need to be open and share.**

**...sharing data, and having the forum to openly use and build on what is shared, are essential to science. They fuel the progress and practice of scientific discovery.”**



Neelie Kroes, Rom, 11. April 2012

EU-Kommissarin für Digitale Agenden



# Pro und Kontra - Daten

„Teilen ist schön, aber...“

- Anerkennung/Zitierung
- Inkompatibilität
- nicht definierte Lizenzmodelle
- „Ich habe keinen Data Management Plan“

„Geteilte Daten, sind doppelte Daten“

- RE-USE macht Forschung schneller und günstiger
- Neue Forschungsfragen stellbar und beantwortbar
- Best Practice: Dataverse Network
- UB Wien arbeitet an Data Management Plan
- Enhanced Publications



# OpenAIRE/plus „take away“

- OpenAIRE – von Pilot (2009) zu Service (2012)
- Service, der funktioniert
- europäische Projekte, die auf Netzwerken bilden
- OpenAIREplus – Verlinkung von Publikationen, Forschungsdaten und Förderinformationen (2011-2014)
- Nutzen für alle, die an Forschungsergebnissen interessiert sind
- [www.openaire.at](http://www.openaire.at) und [www.openaire.eu](http://www.openaire.eu) bieten viele weitere Informationen



**DANKE FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**